

INFORMATION

Regionales

- [Emslandsport](#)
- [Nordwest](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Sport regional](#)
- [Stadt Osnabrück](#)
- [Osnabrücker Land](#)
- [Kreis Emsland](#)
- [Rund um Osnabrück](#)
- [Südkreis](#)
- [Tecklenburger Land](#)
- [Medien](#)

UNTERHALTUNG

- [Tippspiel](#)
- [Politik-Quiz](#)
- [Wonnepropfen](#)
- [Webcam Storch](#)
- [Spiele im Test](#)
- [Liesmich.net](#)
- [Bildergalerien](#)
- [Virtueller Rundgang](#)
- [Weblinks](#)

SERVICE

- [Anzeigen & Prospekte Shop](#)
- [Ausbildung im Verlag](#)
- [Online-Werbung](#)
- [OS-/EL-Card](#)
- [SMS-Dienste](#)
- [Leserreisen](#)
- [Grußanzeigen](#)
- [Traueranzeigen](#)
- [Gesundheit](#)
- [Ticketshop](#)
- [Radarmessung](#)
- [Feuerwehr-Spezial](#)
- [Stadtplandienst](#)
- [Termine/Toaster](#)
- [Aboservice](#)
- [ePaper](#)
- [Notdienste](#)
- [Lebenshilfe](#)
- [Hotelbuchung](#)
- [Firmen im Internet](#)
- [Recht / Urteile](#)
- [KLASSE!](#)
- [Museumsführer](#)
- [Neue OZ Newsletter](#)
- [Branchenbuch](#)
- [Impressum](#)

Südkreis

23.05.2009

Damit Beruf und Familie vereinbar werden

ak Bad Rothenfelde.

Jetzt wird auch im Salinenheilbad an Antoinette Schiller, Gattin des Industriellen Heinrich Schüchtermann (1830–1895) und Mitbegründerin der Schüchtermann-Schiller'schen Familienstiftung zu Dortmund, erinnert. Nicht in Form eines Denkmals, wie es bereits für den Ehemann in Dortmund und Bad Rothenfelde existiert, sondern mit dem Namen für eine Kindertagesstätte.



Für die „Kinderkrippe Antoinette Schiller“ legten auf dem Grundstück der Schüchtermann-Klinik an der Ulmenallee Michael Böckelmann als Geschäftsführer der Schüchtermann-Klinik und Bürgermeister Klaus Rehämper den Grundstein. Ab November sollen 15 Kinder im Alter bis zu drei Jahren betreut werden.

Für spätere Generationen deponierte Böckelmann gemeinsam mit dem Bürgermeister, Hildegard Wacker

vom katholischen Kindergarten St. Elisabeth, Dipl.-Ing. Rolf Uennigmann vom Planungsbüro assmann und Karl Gründker vom Bauunternehmen Gründker eine Kupferhülle mit der aktuellen Neuen OZ, dem Bauplan sowie einem Euro-Münzsatz im Mauerwerk.

Als Anbau mit 150 Quadratmeter Nutzfläche an das bestehende und zuvor lange Jahre als Bürotrakt für den jeweiligen Klinik-Geschäftsführer existierende Gebäude entsteht mit einem Investitionsvolumen von mehr als 400000 Euro die sogenannte „Betriebskinderkrippe“. Sie steht sowohl den Kindern der Mitarbeiter der Klinik als auch Kindern aus der Gemeinde Bad Rothenfelde offen.

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel „Krippenplätze“ von Bund und Land (175000 Euro), durch die Gemeinde (75000 Euro) und die Klinik (150000 Euro).

Zur Realisierung der Kinderkrippe arbeiten die Gemeinde Bad Rothenfelde, die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth und die Schüchtermann-Klinik Hand in Hand. Betreiber der Ganztageseinrichtung wird die katholische Kirchengemeinde. Je nach Auslastung werden maximal drei Erzieherinnen hier tätig sein.

Böckelmann teilte mit, man wolle mit der Krippe die Mitarbeiter unterstützen, damit diese ihren Familienalltag und den Beruf besser miteinander verbinden zu können: „Auch im Gesundheitswesen“, sagte er, „stellt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für viele Eltern ein Problem

dar. Mit der Krippe wollen wir den Mitarbeitern/-innen mit Kleinkindern den Wiedereinstieg in den Beruf erleichtern, denn wir sind auf gute Mitarbeiter angewiesen.“

Der gesetzliche Anspruch auf einen Krippenplatz von 35 Prozent für bis zu dreijährige Kinder, gültig ab 2013, sei in Bad Rothenfelde mit der Einrichtung der Betriebskinderkrippe der Schüchtermann-Klinik dann zu 26 Prozent erfüllt, erläuterte Rehkämper. Der Bürgermeister lobte das Engagement der Schüchtermann-Klinik: „Für Bad Rothenfelde ist dieses qualifizierte Betreuungsangebot sehr wertvoll und macht unser Heilbad noch zukunftsfähiger.“